

BMBC/BrainMet (GBG 79) ●

Retrospektive bzw. prospektive Registerstudie zur Diagnostik und Therapie von Hirnmetastasen bei Mammakarzinom.

Allgemein

Indikation	Patientinnen mit Mammakarzinom und Hirnmetastasen
Studienziel	Erfassung medizinischer Daten zum Brustkrebs und Gehirnmetastasen, Untersuchung der Lebensqualität
Status	offen
Studientyp	retrospektive prospektive Registerstudie

Hintergrundinformationen

Befindet sich Brustkrebs in einem fortgeschrittenen Stadium können sich die Krebszellen auf andere Organe ausbreiten und dort Tumoransiedelungen, sogenannte Metastasen bilden. Darunter kann auch das Gehirn betroffen sein. Bei etwa 15-30% der Patientinnen mit metastasiertem Brustkrebs treten Metastasen im Gehirn auf (1).

Bisher mangelt es aussagekräftigen Daten, welche Aufschluss über die Entstehung von Hirnmetastasen sowie deren angemessene Therapierung bei Brustkrebs geben.

Die BMBC-Studie erhebt Daten über Lebensqualität, Prognose der Patientinnen in Zusammenhang mit den biologischen Eigenschaften der Hirnmetastasen sowie des Brusttumors.

1) [Tabouret et al., 2012](#)

Weiterführende Informationen

Offizielle Studienwebseite	BMBC/BrainMet (GBG 79) ↘
Studienregisternummer	DRKS00011830 ↘
Sponsor der Studie	German Breast Group Forschungs GmbH ↘
Allgemeine Information	Deutsche Krebsgesellschaft zu Brustkrebs ↘ und Gehirnmetasasen ↘ Krebsinformationsdienst zu Gehirnmetasasen ↘